

Nach dem 1. Pädagogischen Kongress „Inklusion“ greift der 2. Pädagogische Kongress 2015 mit „Resilienz“ wieder ein aktuelles pädagogisches Thema auf.

Resilienz bedeutet in einem ganzheitlichen Sinn Widerstandsfähigkeit und innere Stärke. Resiliente Menschen verstehen es, sich nach Krisen wieder aufzurichten; sie gehen sogar gestärkt daraus hervor. Und: Resilienz ist erlernbar und trainierbar – für kleine und für große Menschen.

Zum Pädagogischen Kongress laden wir hochkarätige ReferentInnen in die Region ein, die Fachlichkeit auf dem neuesten Stand mitbringen. Mit dem Pädagogischen Kongress bieten wir eine Plattform für Begegnung und Vernetzung - über die Professionen hinweg.

Wir sprechen Pädagogische Fachkräfte von KinderpflegerInnen, ErzieherInnen über SozialpädagogInnen, PsychologInnen und LehrerInnen

an. Genauso sind ehrenamtlich Engagierte und alle Interessierten herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf angeregten Austausch und laden herzlich ein zu einem lebendigen Pädagogischen Kongress 2015!



Beate Löw-Schneyder  
Kath. Kreisbildungswerk  
Garmisch-Partenkirchen



Klaus Lehner  
Christliches Bildungswerk  
Landshut



Claudia Deckelmann  
Kath. Kreisbildungswerk  
Traunstein

**Mi 18.11.2015**

**Landshut**



**Fachakademie für Sozialpädagogik Seligenthal  
Bismarckplatz 14, 84034 Landshut**

**Kongress-Veranstalter und Anmeldung:**  
Christliches Bildungswerk Landshut e.V.  
Maximilianstr. 6, 84028 Landshut, Tel. 0871 / 923 17 0  
info@cbw-landshut.de | www.cbw-landshut.de



Fachakademie für Sozialpädagogik

**Do 19.11.2015**

**Traunstein**



**Studienseminar St. Michael  
Kardinal-Faulhaber-Str. 6, 83278 Traunstein**

**Kongress-Veranstalter und Anmeldung:**  
Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.  
Vonfichtstr. 1, 83278 Traunstein, Tel. 0861 / 6 94 95  
info@kbw-traunstein.de | www.kbw-traunstein.de



Studienseminar St. Michael

**Di 24.11.2015**

**Garmisch-Partenkirchen**



**Kongresszentrum  
Richard-Strauss-Platz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen**

**Kongress-Veranstalter und Anmeldung:**  
Katholisches Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V.  
Dompfaffstr. 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821 / 5 85 01  
info@kreisbildungswerk-gap.de | www.kreisbildungswerk-gap.de



Kongresszentrum

## Organisatorisches

Kongressgebühr:

69.- € für hauptamtlich Tätige  
35.- € für ehrenamtlich Tätige,  
Interessierte, Eltern etc.

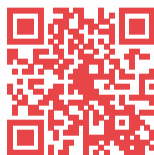
**Frühbucher-Tarif**

bis 31. Juli 2015  
nur 59.- € / 29.- €

Die Kongressgebühr schließt Kongressunterlagen und ein Mittagessen im Haus (bzw. in Garmisch-Partenkirchen einen Essensgutschein im Wert von 5,- €) mit ein.

Anmeldeschluss für alle Kongress-Orte:  
30.10.2015

Da die Teilnehmer/innen-Zahl an jedem Veranstaltungsort begrenzt ist, garantiert Ihnen nur die rechtzeitige Anmeldung einen Platz.



Ihre Anmeldung wird erst mit Bezahlung der Kongressgebühr gültig. Für Ihre Teilnahme in Traunstein überweisen Sie bitte nach erfolgter Anmeldung Ihre Kongressgebühr auf folgendes Konto:  
IBAN DE86 7105 2050 0000 3957 64  
Für Landshut und Garmisch-Partenkirchen erhalten Sie die Kontoinformationen mit der Anmeldung.

Mit freundlicher Unterstützung:

ERZBISTUM  
MÜNCHEN UND FREISING



Garmisch-Partenkirchen  
Landshut • Traunstein

**Pädagogischer  
Kongress**



Stark durchs Leben gehen.  
**Resilienz**  
entdecken | entwickeln | stärken

[www.paedagogischer-kongress.de](http://www.paedagogischer-kongress.de)

**Mi 18.11.2015**

**Landshut**

**Do 19.11.2015**

**Traunstein**

**Di 24.11.2015**

**Garmisch-Partenkirchen**

# Stark durchs Leben gehen.

## Resilienz entdecken | entwickeln | stärken

### Kongress-Programm



**8.30 Uhr Ankommen mit Stehkafee**

**9.00 Uhr Eröffnung und Grußworte**

**in Landshut**



**Christel Engelhard**  
stellv. Landrätin

**Hans Rampf**  
Oberbürgermeister



**in Traunstein**



**Siegfried Walch**  
Schirmherr,  
Landrat

**in Garmisch-Partenkirchen**



**Dr. Sigrig Meierhofer**  
Schirmfrau, 1. Bürgermeisterin  
und Medizinerin

**9.15 Uhr Kreativ-Einführung - Mutwelten-Theater**

**Vom Fallen. Und wieder Aufstehen.**

**Sonja Welter** und **Susanne Bloß**, beide München, sind ausgebildete Schauspielerinnen und Sängerinnen, bekannt durch Fernsehproduktionen (tabaluga tivi im ZDF u.a.). Mit dem Mutwelten-Theater, den mobilen Theaterstücken und Workshops wollen sie Kinder stärken, mutig zu sein und ihren eigenen Weg zu gehen.



**9.45 Uhr Kongress-Vortrag mit Aktivplenum**

**Sylvia Kéré Wellensiek: Resilienz – Kompetenz für heute und morgen**

Resilienz beschreibt die Fähigkeit, mit all seinen Sinnen und Kräften, mit Klugheit, Intuition, Mut, Ideenreichtum und Humor dem Leben zu begegnen und an seinen Widrigkeiten und Herausforderungen nicht zu scheitern, sondern sie zu meistern und an ihnen zu wachsen.

Diese innere Bewusstheit und Widerstandskraft kann eine tragende Säule der Zukunftsfähigkeit für den Einzelnen und die Gesellschaft sein. Resilienz denkt positiv und schaut auf die Ressourcen statt auf die Defizite. Die Referentin legt dar, wie Resilienz im Alltag gefördert und gestärkt werden kann.

*Sylvia Kéré ist Trainerin, Coach und Expertin für Unternehmensresilienz und leitet die HBT Human Balance Akademie. Die ausgebildete Dipl.-Ingenieurin, Physio- und Psychotherapeutin ist zudem Autorin diverser Veröffentlichungen.*



**11.45 Uhr Kurzpräsentation der Workshops durch die ReferentInnen**

**12.00 Uhr Mittagsbuffet**

**13.30 Uhr Workshop Aktiv Runde 1**

**Sie können an 2 der 4 Workshops teilnehmen, da jeder Workshop um 13.30 Uhr und 15.15 Uhr stattfindet (Wahl der Workshops am Vormittag).**

**Workshop 1:**

**Sylvia Kéré Wellensiek: Fels in der Brandung statt Hamster im Rad**

Physische und mentale Kraft, Ruhe und Ausgeglichenheit bilden die Basis von zuverlässiger Leistungsfähigkeit. In Bildung und Erziehung Tätige stehen heute unter hohen Belastungen. Deshalb sollte die Fähigkeit der verantwortungsbewussten Selbststeuerung aktiv geschult werden. Innere Stabilität in Zeiten ständiger Veränderung und Komplexitätsbewältigung, genauso wie die sorgfältige Pflege des persönlichen Energiehaushaltes, sind dabei zentrale Themen. Gewohnte Denk- und Verhaltensweisen werden differenziert auf den Prüfstand gelegt, um sie ggf. weiterzuentwickeln. Resilienz-Training wirkt darüber hinaus als gezielte Burn-out-Prävention.



**Workshop 2:**

**Sandra Schieler: Was Kinder stark macht**

Jedes Kind ist aktiver Mitgestalter und Bewältiger seines Lebens. Es macht Erfahrungen und lernt so, gegebene Situationen erfolgreich zu meistern bzw. sich mit der Situation bewusst auseinanderzusetzen. In einem lebenslangen Prozess erwirbt sich das Kind von Geburt an Resilienz. Im Workshop lernen Sie die sog. Resilienzfaktoren kennen. Wie können PädagogInnen die Kinder in Kindertageseinrichtungen im Bildungsbereich Resilienz unterstützen? Sie lernen Projektbeispiele aus der Praxis kennen und erfahren von der Umsetzung des Themas Resilienz in Kindertageseinrichtungen. Eine weitere Fragestellung widmet sich der Rolle der Eltern in Sachen Resilienz.

*Sandra Schieler arbeitet als Kindheitspädagogin (B.A.) in München. Als Erzieherin war sie langjährig im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich tätig. Nebenberuflich referiert sie zu Themen der frühen Kindheit und veröffentlicht in Fachzeitschriften. Berufsbegleitend studiert sie den Masterstudiengang Interkulturelle Kommunikation und Kooperation an der Hochschule München.*



**Workshop 3:**

**Thomas Jennrich: Kommunikation, die Resilienz fördert**

Erwachsene sollten für Kinder wie Leuchttürme und Häfen sein. Sie können ihnen dadurch Orientierung, Schutz, Sicherheit und Geborgenheit bieten. Dies sind wichtige Faktoren für die Entwicklung von Resilienz. Dazu braucht es eine Kommunikation, die die Kinder nicht maßregelt und bestraft. Sie sollte die Kinder vielmehr in ihrer Entwicklung stärken, in ihrer Selbstfindung unterstützen und zur Eigenverantwortung anregen. Eine resilienzfördernde Kommunikation, mit und ohne Worte, macht auf Kinder Eindruck. Sie gibt ihnen die Möglichkeit ihren Selbstwert zu entwickeln.

*Thomas Jennrich ist selbständiger KommunikationsCoach, zertifizierter Mediator BM, Lehrmediator, familylab Seminarleiter bei Jesper Juul, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg und FamilienCoach. Als Motto steht über seiner Arbeit "Beziehung vor Erziehung".*



**Workshop 4:**

**Michael Seitlinger: Resilienz und Stressbewältigung durch Achtsamkeit**

**Praktische Einführung in das MBSR-Programm**

Achtsamkeit bedeutet, bewusst im gegenwärtigen Augenblick zu sein, innezuhalten und zu entschleunigen. Achtsamkeit spielt eine zentrale Rolle in der Kultivierung von Resilienz und dem präventiven Umgang mit Burnout. „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ (in Übersetzung von Mindfulness-Based Stress Reduction bzw. MBSR) wurde entwickelt, um die Weisheit meditativer Traditionen für den Menschen im Alltag von heute fruchtbar zu machen. Die Einführung ermöglicht einen ersten Einblick in das Thema "Stressbewältigung durch Achtsamkeit" und eine Erfahrung der Grundübungsform.

*Michael Seitlinger ist Theologe, Meditations- und MBSR-Achtsamkeitslehrer (Mitglied im MBSR-Verband Deutschland) sowie Leiter des Forums Achtsamkeit und Stressbewältigung, München.*



**Workshop 5:**

**Silvia Nett-Kleyboldt: Lebensschätze heben. Durch Biografiearbeit die eigene Resilienz stärken**

Das eigene gelebte Leben ist Schatzkiste und Werkzeugkasten zugleich! Welche Widerstandskräfte haben mir geholfen, mit Herausforderungen, Verluste Erfahrungen oder Schicksalsschlägen umzugehen? Was sind meine Kraftquellen und heilsamen Bindungen, die sich lebensgeschichtlich als hilfreich erwiesen haben? Mit den kreativen Methoden der Biografiearbeit lernen wir unsere eigenen Resilienzfaktoren besser kennen und wertschätzen. Der Blick auf die Stärken stärkt – der Blick auf die Schwächen schwächt.

*Silvia Nett-Kleyboldt ist Soziologin und Trainerin für Biografiearbeit (LebensMutig e.V.), sowie Dozentin in der Erwachsenenbildung und an verschiedenen Fachschulen im sozialen Bereich.*



**Workshop 6:**

**Marco Balonier: Gemeinsam mit anderen über sich hinaus wachsen**

Wie wichtig es ist, Lebensaufgaben aus eigener Kraft zu meistern, um gesund zu bleiben, betont das Modell der Salutogenese. Die hierfür notwendige Kooperations- & Problemlösefähigkeit können wir nur entwickeln, wenn wir und unsere Kinder uns immer wieder in Herausforderungssituationen bewähren und dadurch Selbstwirksamkeit erfahren. Wie kann es gelingen, Kindern und Erwachsenen diese wichtige Erfahrung zu ermöglichen: gemeinsam mit anderen über sich hinaus zu wachsen?

*Marco Balonier ist Sozialpädagoge, arbeitet in der Prävention, als Erlebnispädagoge und Outdoortrainer, sowie selbständig als Supervisor und Coach.*



**14.45 Uhr Pause mit Stehkafee**

**15.15 Uhr Workshop Aktiv Runde 2**



Wiederholung der 6 Workshops

**16.30 Uhr Abschluss und Ausblick**

**17.00 Uhr Ende des Kongresses**

[www.paedagogischer-kongress.de](http://www.paedagogischer-kongress.de)